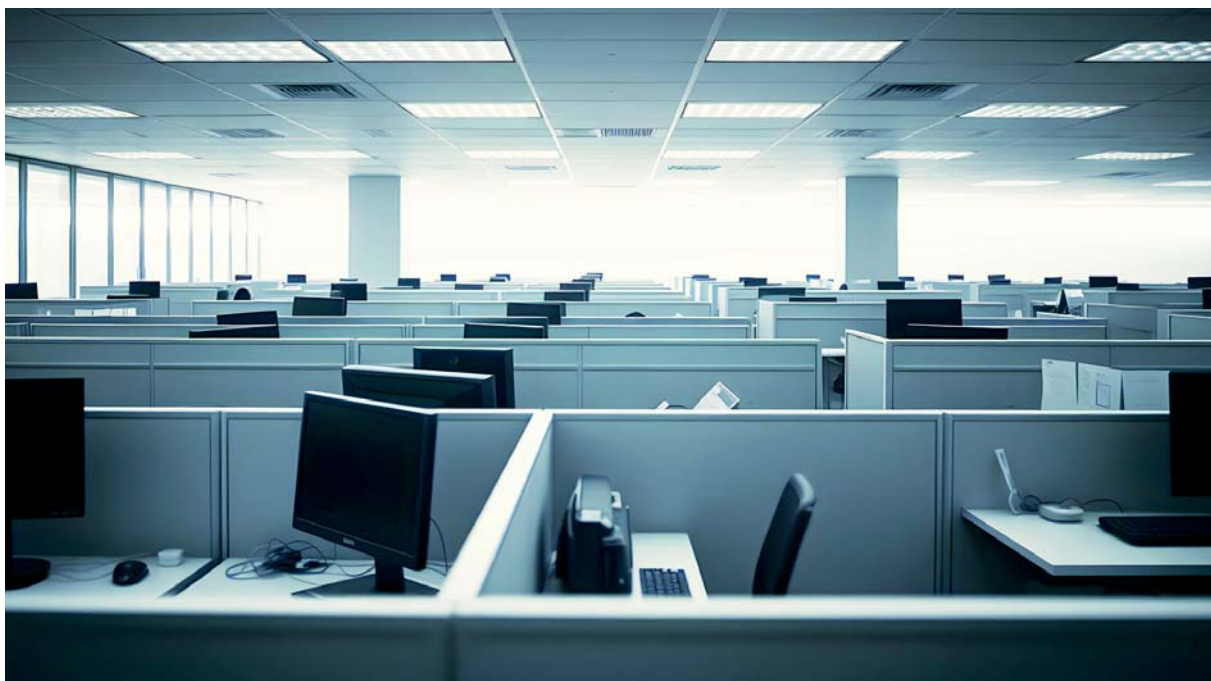


150 Mio. € gespart mit gesunden Arbeitsplätzen – ein bedeutender Faktor für die Wirtschaft

Krankheitstage sind vermeidbar

2025 hatte der Allianz-Vorstandsvorsitzende Oliver Bäte in einem Interview mit dem Handelsblatt vorge-schlagen, die Lohnfortzahlung am ersten Krankheitstag zu streichen – um den hohen Krankenstand in Deutschland zu senken. Die ausgelöste gesellschaftspolitische Debatte verlief bislang im Sand. Nun war der Krankenstand im Februar wieder hoch. Statt die erneute Diskussion über Lohnfortzahlung abzuwarten, sollte man Bäte und Co auf die positive Wirkung von gesunder Raumluf am Arbeitsplatz hinweisen.



Winterzeit ist Erkältungszeit. Das ist nicht nur am steigenden Krankenstand zu erkennen, sondern auch an Diskussionen darüber, wie sich krankheitsbedingte Ausfälle wirksam reduzieren lassen. Ein diesbezüglich leider immer noch oft unterschätzter Faktor ist die Raumlufqualität. Sie beeinflusst nicht nur die Leistungsfähigkeit der Menschen, sondern auch die Häufigkeit von Atemwegserkrankungen, sagt der Fachverband Gebäude-Klima (FGK), Ludwigsburg.

Wer als Arbeitgeber die Investition in eine raumluftechnische Anlage (RLT) scheut, sollte Kosten und Nutzen sorgfältig abwägen, rät der Verband. Um den wirtschaftlichen Mehrwert gesunder Raumluf greifbar zu machen, hat der FGK im Februar auf lebensmittel-luft.info unter „Gute Luft/ Berechnungstools“ ein Online-Tool zur Verfügung gestellt, mit

dem sich Kosten für eine RLT-Anlage und für potenziell vermeidbare Ausfälle durch Krankheit gegenüberstellen lassen.

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Dortmund, veröffentlicht jährlich eine Schätzung der volkswirtschaftlichen Kosten durch Arbeitsunfähigkeit. Eine Analyse dieser Daten im Vergleich zu den Kosten für eine RLT-Anlage zeige, dass Investitionen in gute Raumlufqualität auch aus wirtschaftlicher Sicht attraktiv sind, betont der FGK. Die Veröffentlichung der BAuA „Volkswirtschaftliche Kosten durch Arbeitsunfähigkeit 2024“ schätzt für verschiedene Wirtschaftszweige die Auswirkungen des Krankenstandes auf die Bruttowertschöpfung ein, beispielsweise für Finanz- und Versicherungsdienstleister.

Für diese Berufsgruppe, die im Wesentlichen an Büroarbeitsplätzen

tätig ist, wurden 16,5 Krankheitstage pro Jahr ermittelt. Laut BAuA entfallen 22,8 % davon auf Atemwegserkrankungen, das entspricht etwa 3,7 Tagen. Mehrere Studien kommen zum Ergebnis, dass ein erheblicher Teil dieser Erkrankungen durch unzureichende Luftqualität begünstigt wird und durch geeignete Lüftungsmaßnahmen vermieden werden könnte. Selbst bei einer vorsichtigen Annahme von 20 % ergibt sich, dass pro Person und Jahr rund 0,75 Krankheitstage vermeidbar sind.

Dem stehen laut FGK überschaubare Kosten für eine RLT-Anlage gegenüber: Bei einem Betrachtungszeitraum von 25 Jahren können Kosten von weniger als 140 € pro Jahr für einen Arbeitsplatz mit einer Fläche von etwa 12 m² angesetzt werden. Für den gesamten Wirtschaftszweig der Finanz- und Versiche-

Berechnungstool RLT-Wirtschaftlichkeit

Mit dem Berechnungstool „Wirtschaftlichkeit von RLT-Anlagen – vermeidbare Kosten bei weniger Atemwegserkrankungen“ des FGK auf lebensmittel-luft.info lassen sich Kosten für eine RLT-Anlage und für potenziell vermeidbare Ausfälle durch Krankheit gegenüberstellen. Das Tool nutzt Daten aus der Schätzung der BAuA „Volkswirtschaftliche Kosten durch Arbeitsunfähigkeit 2024“ und ergänzt diese um Angaben zu den Kosten einer RLT-Anlage. Die online voreingestellten Angaben können Nutzer durch ihre eigenen Unternehmensdaten ersetzen – nicht jedes Feld muss allerdings neu ausgefüllt werden. Ein Beispiel: Die voreingestellte Angabe zur angenommenen Nutzungsdauer einer RLT-Anlage von 25 Jahren.



rungsdienstleister summiert sich die geschätzte Bruttowertschöpfung durch vermiedene Fehltag auf rund 150 Mio. € im Jahr.

Damit stellt sich – so das Fazit des FGK – die Investition in

qualitativ hochwertige Raumluftechnik nicht nur als Maßnahme des Arbeits- und Gesundheitsschutzes dar, sondern zugleich als wirtschaftlich sehr sinnvolle Entscheidung. (AS)

IN DIESER AUSGABE

BRANDSCHUTZ UND ENTRAUCHUNG
Wechselwirkungen beim Brandschutz erkennen

5

VRF- UND MULTISPLIT-ANLAGEN
Umfrage: Kältemittelstrategie bei VRF-Systemen

11

NORM IM FOKUS
Neue DIN EN 18289 zu Anforderungen an Luftleitungen

14

OPTIMIERUNG VON RLT-ANLAGEN
Betriebsoptimierung von RLT-Anlagen

17

EFFIZIENZ FORUM 2026

EUREF-Campus, Berlin

BERLIN

23. APRIL

Jetzt anmelden!

www.effizienz-forum.net

Anzeige